

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

FRAKTION IM RAT DER STADT MEERBUSCH

Bündnis 90 / Die Grünen - Meerbusch

**An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Mobilität
Dr. Felix Nieberding
Stadt Meerbusch
Ratsbüro
40667 Meerbusch-Büderich**

Meerbusch, 25.3.2022

Änderungsantrag zur Sitzung des Ausschusses für Mobilität am 31.03.2022

- **Ziele für das Mobilitätskonzept Meerbusch 2035**

Sehr geehrter Herr Dr. Nieberding,

Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragen zum obigen Tagesordnungspunkt die Beratung und Beschlussfassung folgender Ergänzungen / Änderungen:

1. Ziel: Lokal und regional angebunden

Die Wirkungs- und Umsetzungsziele gehen von „hochwertigen ÖPNV-Verbindungen“ aus.

Wir beantragen:

Die quantitativen Ziele (Taktfrequenz) werden um qualitative Ziele

- **Zuverlässigkeit, Sicherheit, Sauberkeit, Komfort, Barrierefreiheit,**
ergänzt

„Hochwertig“ als solches ist nicht definiert und umfasst damit keine klaren Ziele. Wir halten Konkretisierungen für notwendig.

2. Ziel: Stadt- und Mobilitätsentwicklung gemeinsam gedacht

Die Ausführungen hinterlassen den Eindruck, als würden sich die dort genannten Ziele ausschließlich auf neue Siedlungsgebiete beschränken. Das halten wir nicht für ausreichend.

Wir beantragen die Ergänzung:

- **Die Maßnahmen beziehen sich auch auf Bestandsgebiete**

Das Wirkungs- und Umsetzungsziel,
„Prüfung bei allen Projekten, ob eine autoarme städtebauliche Entwicklung realisiert werden kann“

wird ergänzt um

- ... autoarme, „autofreie“ städtebauliche Entwicklung ...

Da dieses Ziel auch bereits für Plangebiete so beschrieben ist, kann es im Mobilitätskonzept nicht unberücksichtigt bleiben.

Das Umsetzungsziel „ ...PKW-Dichte auf 550 PKW je 1.000 Einwohner*innen“

- **wird für ganz Meerbusch angestrebt.**

Hier geht es aus Sicht von Bündnis 90/Die Grünen im Wesentlichen um zukünftige Entwicklungen für die gesamte Stadt.

3. Ziel: smart und vernetzt mobil in Meerbusch

Das Wirkungs- und Umsetzungsziel,
Steigerung von Mobilitätsangeboten wird ergänzt um

- **Einrichtung von Mobilitätsknotenpunkten**

Beispiele: P&R Haus Meer, Hoterheide, Landsknecht u.a.

4. Ziel: Stadt- und umweltverträglich emissionsfrei unterwegs

Wir befürworten das Umsetzungsziel;
„Weiterhin konsequente Einhaltung aller gültigen Luftschadstoffgrenzwerte sowie kontinuierliche Minderung der Lärm- und Luftschadstoffbelastung auf kommunalen und kreisangehörigen Straßen ab sofort.“

Wir beantragen die Ergänzung:

- **Die Einhaltung von Grenzwerten muss für alle Formen von Belastungen gelten.**

Wir gehen davon aus, dass aktuell nicht alle Grenzwerte eingehalten werden. Die Zuständigkeit der Stadt soll auch für indirekte Einflussmöglichkeiten, bei der Deutschen Bahn, Straßen NRW und dem Flughafen benannt werden.

- **Der Ausbau der Ladeinfrastruktur wird sichergestellt.**

Das Wirkungs- und Umsetzungsziel,
„Anvisierung eines 100 % lokal emissionsfreien Busverkehrs bis 2030 und Fuhrparks der Stadtverwaltung bis 2035“

wird geändert:

- **„Anvisierung eines 100 % lokal emissionsfreien Busverkehrs und des Fuhrparks der Stadtverwaltung bis 2030“**

Wenn es möglich ist, voraussichtlich den Busverkehr emissionsfrei bis 2030 umzustellen, dann müsste das für den städtischen Fuhrpark mit wahrscheinlich geringeren Planungsvorläufen ebenfalls möglich sein.

Wir beantragen die Ergänzung:

- **Für die „Letzte Meile“ im Lieferverkehr werden (in Abstimmung mit Anbietern) emissionsfreie Angebote konzipiert.**

5. Ziel: Gemeinschaftlich und lebenswert entwickelte Räume

Das Wirkungs- und Umsetzungsziel,
„Kontinuierliche anlassbezogene Rücknahme des Parkens privater Kfz im öffentlichen Straßenraum, dafür Ausweitung des Fahrradparkens sowie des Platzangebots für weitere Mobilitätsangebote ab sofort“

wird ergänzt um die Zielvorgaben:

- **Neuaufteilung der Verkehrswege, sodass Fußgänger und Radfahrer gleichberechtigt und barrierefrei mobil sein können**
- **Sicherstellung einer angemessenen Verkehrsüberwachung des ruhenden Verkehrs.**